

Vontobel Fund – Global Active Bond

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, ES, FI, FR, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Marktentwicklungen

Der September war ein schwieriger Monat für die Märkte, da neuer Inflationsdruck und erneut aufkommende Sorgen um die Energieversorgung den weltweiten Ausverkauf an den Anleihemärkten verlängerten. Der Konflikt zwischen den USA und dem Iran blieb der dominierende Treiber. Zu Monatsbeginn nahmen die Sorgen um die Energieversorgung zu: Saudi-Arabien stellte nach Angriffen auf mehrere Energieanlagen den Betrieb dort ein. Die Huthi bekannten sich zu den Angriffen. Mitte September wurde die saudische East-West-Pipeline geschlossen, bevor der Betrieb wieder schrittweise aufgenommen wurde. Die Hoffnungen, dass im Rahmen der UNO-Generalversammlung eine Einigung erzielt werden könnte, zerschlugen sich zum Monatsende. US-Präsident Donald Trump erklärte am 26. September: «Sie haben einen Vorschlag unterbreitet, aber ich habe ihn abgelehnt.» Der iranische Aussenminister Abbas Araghchi sagte am 27. September, Iran habe «keinen Grund, zur Diplomatie zurückzukehren und sich erneut auf diese Regierung einzulassen». Brent beendete den September bei 103.53 USD je Barrel und damit 42.0% über dem Niveau des Vorquartals. Die Anleger stellten sich auf eine länger anhaltende Phase hoher Preise ein. In Frankreich führten die Unsicherheit über den Haushalt und bessere Umfragewerte für einen möglichen Präsidentschaftskandidaten der äussersten Linken zu einer erheblichen Ausweitung der Renditeaufschläge. In Deutschland gab der deutliche Wahlsieg der rechtsausen stehenden Alternative für Deutschland (AfD) bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt ebenfalls Anlass zur Sorge im Hinblick auf europäische Vermögenswerte.

Die Zentralbanken schwenkten entschieden auf einen restriktiven Kurs um. Die US-Notenbank (Fed), die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan (BoJ) erhöhten im September allesamt die Zinsen. Die Fed nahm ihre erste Zinserhöhung seit 2023 vor, und ihr «Dot Plot» signalisierte eine weitere Zinserhöhung bis zum Jahresende. Auch die EZB erhöhte die Zinsen. Ihre Erklärung enthielt mehrere auf eine restriktivere Geldpolitik deutende Elemente und warnte, dass «die Inflation für längere Zeit deutlich über dem Zielwert bleiben dürfte». Die BoJ hob ihren Leitzins auf 1.25% an, den höchsten Stand seit 1995. Ein robustes Wachstum verschaffte den Zentralbanken Handlungsspielraum. Die vorläufigen Einkaufsmanagerindizes (PMIs) für September zeigten eine Beschleunigung der Aktivität, wobei der Composite-Index für die USA ein Fünfjahreshoch und jener für die Eurozone ein Dreijahreshoch erreichte. Diese Kombination aus steigender Inflation und starkem Wachstum erwies sich als

negativ für Staatsanleihen. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihe verzeichnete im September den siebten monatlichen Anstieg in Folge und damit die längste Serie seit 2011. Sie beendete das dritte Quartal bei 5.28% und damit auf dem höchsten Stand seit 2007. Auch die Sorgen fiskalischer Natur kehrten zurück: Der Renditeaufschlag 10-jähriger französischer gegenüber deutschen Staatsanleihen weitete sich bis zum Quartalsende auf 127 Basispunkte (Bp) aus, den höchsten Stand seit 2012.

Aktien hielten sich besser als Anleihen, gestützt durch robustes Wachstum und solide Unternehmensgewinne. Der S&P 500 Index, der im August einen neuen Rekordstand erreicht hatte, verzeichnete im September -0.45%. Andernorts fiel die Performance uneinheitlich aus: Der europäische STOXX 600, der im August ebenfalls einen Rekordstand erreicht hatte, verzeichnete zum Quartalsende 2.49%, da französische Vermögenswerte deutlich unterdurchschnittlich abschnitten.

An den Anleihenmärkten allgemein und insbesondere bei Unternehmensanleihen kam es im September zu einer breiten, von Risikoaversion getriebenen Ausweitung der Renditeaufschläge, von der kaum ein Segment verschont blieb. Europa schnitt dabei diesmal unterdurchschnittlich ab. Die Renditeaufschläge von EUR-Investment-Grade-Anleihen (IG) weiteten sich um +12 Bp aus. Dabei gaben alle Sektoren nach, allen voran Automobile (+21 Bp) und Immobilien (+18 Bp). USD-IG-Anleihen hielten sich mit +4 Bp deutlich besser. Die Renditeaufschläge globaler IG-Anleihen wurden um +6 Bp weiter. Nachrangige Segmente und Segmente mit höherem Beta waren am stärksten betroffen: Bei nachrangigen EUR-Anleihen von Nicht-Finanzunternehmen wurden die Renditeaufschläge um +21 Bp weiter, bei CoCo-Anleihen europäischer Banken um +26 Bp, bei EUR-LT2-Titeln um +12 Bp und bei globalen Hybridanleihen um +13 Bp. Anleihen mit BB-Rating verzeichneten einen deutlichen Ausverkauf, mit +41 Bp bei EUR-Titeln und +42 Bp bei US-Titeln. Dies zeigt, dass die im September beobachteten Belastungen breit angelegt waren und sich die Outperformance Europas aus den Vormonaten klar umkehrte.

Portfolio Review

Das Portfolio setzt weiterhin auf eine ausgeprägte Barbell-Strategie mit einer höheren Allokation in kurzlaufenden risikobehafteten Titeln und einem insgesamt vorsichtigen Risikoprofil. Der September war ein herausfordernder Monat für Anleihen, da der Zinsanstieg und die breite Ausweitung der Renditeaufschläge die abso-

lute Performance belasteten. Auch die Unternehmensanleiheauswahl sorgte im Monatsverlauf für Gegenwind, zumal Segmente mit höherem Beta und Segmente, die sensibel auf Renditeaufschläge reagieren, unter Druck gerieten.

Vor diesem Hintergrund steuerten wir das Risiko weiterhin aktiv und wogen Carry- und Roll-down-Chancen gegen die Notwendigkeit ab, in einem volatileren Marktumfeld flexibel zu bleiben. Das Portfolio bleibt auf eine selektive Titelauswahl und Chancen hinsichtlich relativer Bewertungen ausgerichtet und weniger auf ein breites Beta-Engagement.

Die technischen Faktoren bei festverzinslichen Anlagen werden weiterhin von hohen Gesamrenditen gestützt, doch die Dispersion zwischen Sektoren, Emittenten und Instrumenten hat zugenommen. Unseres Erachtens bleiben Mikroarbitrage-Positionen – Wertpapiere, die mit einem höheren Renditeaufschlag gehandelt werden als der übrige Emittentenbereich – ein wichtiger Treiber des Umschlags im Portfolio, während die Positionierung insgesamt weiterhin diszipliniert und selektiv ist.

Performanceanalyse

Der Vontobel Fund – Global Active I verzeichnete im September – 2.27% und blieb damit aufgrund der Titelauswahl im Credit Bereich um 0.46% hinter seiner Benchmark zurück.

Ausblick

Wir bleiben mittelfristig für festverzinsliche Anlagen konstruktiv, räumen aber ein, dass die kurzfristige Volatilität anhalten dürfte.

Wir sind der Ansicht, dass der kräftige Renditeanstieg die Anlageklasse interessanter gemacht hat, sowohl absolut betrachtet als auch im Vergleich zu anderen Anlageklassen. Die Renditen von US-Staatsanleihen liegen nahe den höchsten Ständen seit Jahrzehnten, die Realrenditen nähern sich 3%, und die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen übersteigt die Gewinnrendite des S&P 500 inzwischen um rund 55 Bp. Unserer Ansicht nach dürfte dies die Nachfrage nach festverzinslichen Wertpapieren zunehmend stützen.

Zugleich sind die höheren Renditen den Ertragsaussichten zugekommen und haben dem Anleihenmarkt wieder Konvexität verliehen. Unseres Erachtens könnte dies ein attraktives Chancenspektrum für eine aktive Titelauswahl schaffen, vor allem dort, wo Carry, Konvexität und relative Bewertung zusammen asymmetrische risikobereinigte Renditen bieten.

Wir erwarten, dass die Dispersion hoch bleibt. Nach unserer Einschätzung dürften höhere Energiepreise, restriktivere Finanzierungsbedingungen und die politische Unsicherheit in Europa weiterhin für eine Differenzierung zwischen Emittenten, Sektoren und Regionen sorgen. Wir sehen dies deshalb nicht als Umfeld für ein breites Beta-Engagement. Stattdessen konzentrieren wir uns weiterhin auf Carry, Roll-down, Emittentenauswahl und Chancen hinsichtlich relativer Bewertungen.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund – Global Active Bond
ISIN	LU1112751067
Anteilsklasse	I EUR
Benchmark	Bloomberg Global Aggregate Index (EUR Hedged)
Lancierungsdatum	3.10.2014

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark	Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	-2.3%	-1.8%	2025	5.7%	2.7%
YTD	-2.0%	-2.7%	2024	6.6%	1.7%
1 Jr.	-1.2%	-2.4%	2023	7.0%	4.7%
3 Jr. p.a.	5.6%	2.3%	2022	-22.2%	-13.3%
5 Jr. p.a.	-2.0%	-1.6%	2021	-1.2%	-2.2%
10 Jr. p.a.	0.3%	-0.4%	2020	4.0%	4.2%
ITD p.a.	0.9%	0.3%	2019	8.1%	5.1%
			2018	0.7%	-1.0%
			2017	0.5%	1.1%
			2016	1.5%	2.4%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Der Teilfonds beinhaltet ein erhöhtes Liquiditätsrisiko, da niedrige Handelsvolumen an Kapitalmärkten dazu führen können, dass Wertpapiere gar nicht oder nur zu schlechteren Konditionen verkauft werden können.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Notleidende Wertpapiere sind mit einem höheren Kredit- und Liquiditätsrisiko sowie Unsicherheit bei allfälligen Konkursverfahren verbunden.
- Die Gesamtstrategie kann volatil sein und das Risiko erheblicher Verluste ist nicht auszuschliessen. Aktiver Devisen- und Volatilitätshandel kann sehr spekulativ sein. Die Hebelwirkung, die zu Anlagezwecken durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten im Teilfonds erzielt wird, wird nach dem fiktiven Ansatz berechnet. Die Summe der im Laufe des Jahres erzielten fiktiven Hebelwirkung dürfte rund 700% oder weniger des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Die tatsächliche Summe der fiktiven Hebelwirkung kann jedoch im Durchschnitt über oder unter diesem Wert liegen.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Der Einsatz von Derivaten hat eine erhebliche Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, ES, FI, FR, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines

unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber

haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. ESG investing and criteria employed may be subjective in nature. The considerations assessed as part of ESG processes may vary across types of investments and issuers and not every factor may be identified or considered for all investments. Information used to evaluate ESG components may vary across providers and issuers as ESG is not a uniformly defined characteristic. ESG investing may forego market opportunities available to strategies which do not utilize such criteria. There is no guarantee the criteria and techniques employed will be successful. Hinweis: Sofern in der Fondsdokumentation nicht anders angegeben oder im Anlageziel des Fonds enthalten, bedeuten die hierin enthaltenen Informationen nicht, dass der Fonds ein auf ESG ausgerichtetes Anlageziel hat, sondern beschreiben vielmehr, wie ESG-Kriterien und -Faktoren als Teil des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt werden.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 **Luxemburg** erhältlich, in der **Schweiz** bei der Vertreterin Vontobel Fonds Services AG und der Zahlstelle Bank Vontobel AG, beide Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, im Gebiet **der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums** bei der europäischen Einrichtung PwC Tax and Advisory, Société coopérative- GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, E-Mail: lu-pwc.gfd.facsvs@pwc.lu. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt sowie in den Jahres- und Halbjahresberichten, die in deutscher und englischer Sprache erhältlich sind. Das Basisinformationsblatt («KID») wird in der jeweiligen Landessprache jedes europäischen Landes bereitgestellt, in dem der Fonds vertrieben wird. Diese Dokumente können zudem auf unserer Website unter vontobel.com/am heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar: vontobel.com/vamsa-investor-information. Um wesentliche Informationen für Privatanleger in einer lokalen Sprache abzurufen, besuchen Sie bitte am.vontobel.com/europeanfacilitiesagent. Vontobel kann jederzeit beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds in einem Land getroffenen Vorkehrungen zu beenden. Entsprechende Informationen werden den Anlegern mitgeteilt. **Spanien:** Die zum Vertrieb zugelassenen Fonds sind im von der spanischen CNMV geführten Register der ausländischen Organismen für gemeinsame Anlagen unter der Nummer 280 eingetragen.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am